

PRESSEMITTEILUNG



Der Tanz um die Pylonen - Wenn das Auto die Bodenhaftung verliert

*Automobilslalom am 14.10.2007 um 8.00 Uhr auf dem Messegelände Riem in
München hautnah erleben*



**München, 2. Oktober 2007. Am
14.10.2007 ab 8.00 Uhr geht es bei einer
Automobilslalomveranstaltung auf der
Sonderfreifläche der Neuen Messe
München in Riem der
Arbeitsgemeinschaft Münchner**

**Motorsport (AMM), quer. Die Organisatoren der Großveranstaltung mit
gesamt 4 Einzelveranstaltungen, erwartet ein Starterfeld von ca. 100
Teilnehmern, darunter die besten Slalompiloten Südbayerns. Das Gelände ist
so groß, dass jeweils zwei Wettbewerbe parallel durchgeführt werden
können. Da sich die Clubmeisterschaft in der Endrunde befindet, werden die
Ergebnisse einen entscheidenden Beitrag zum Sieg oder zur Niederlage in
der Münchner Automobilslalom Meisterschaft 2007 leisten.**

Kontakte für die Presse:

Jürgen Rast / Anja Mühlbauer
Trademark PR
Tel.: +49 (0)89 - 4444 67466
Fax: +49 (0)89 - 444467479
Jürgen.Rast@TrademarkPR.eu
Anja.Muehlbauer@TrademarkPR.eu

Hildegard Schottmüller
AMM
Tel.: + 49 (0)89-68800041
Fax: + 49 (0)89-68800042
leitung-amm@freenet.de

Christian Götzenberger
ADAC
Tel.: + 49 (0)89-5195116
Fax: + 49 (0)89-508148
Christian.Goetzenberger@sby.adac.de

Hinweis für Journalisten:

Es besteht die Möglichkeit in einem Renntaxi mit einem erfahrenen Slalomfahrer mitzufahren. Bitte geben Sie uns in diesem Fall über das Faxback Bescheid.

Ziel des Rennlaufes ist es, einen mit Pylonen abgesteckten Parcours schnellstmöglich zu meistern. Fällt jedoch dabei eine Pylone um, oder es ist dem Fahrer nicht möglich auf der vorgegebenen Strecke zu bleiben, werden Strafsekunden vergeben. Für jede gefallene, oder aus der angezeichneten Markierung hinausgeschobene Pylone gibt es drei Strafsekunden. Wer ein Tor auslässt, oder eine ganze Pylonengasse "eliminiert" bekommt 15 Strafsekunden. Diese Regelung hat schon manchen mit überragenden Fahrzeiten den Sieg gekostet. Der Slalomsport wird auch häufig als Einstieg für weitere

motorsportliche Tätigkeiten, wie Rallye, Rallye Sprint, Bergrennen oder Rundstrecke betrachtet.

Fahrklassements

Um einen fairen Wettkampf zu garantieren, werden die Fahrzeuge in Gruppen eingeteilt. Serienmäßige Fahrzeuge mit Änderungen am Fahrwerk, Sitz, und Installation

zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen wie Vier-Punkt Hosenträgergurte, Überrollbügel usw. werden in die Gruppe G eingeteilt. Das Tragen eines zugelassenen Schutzhelms ist Pflicht. Innerhalb dieser Gruppe wird aus Gründen der



Chancengleichheit eine weitere Differenzierung in verschiedene Klassen vorgenommen, die Leistung und Gewicht des Fahrzeuges berücksichtigen. Im Gegensatz dazu, werden die Gruppen F und H nach Hubraum und Gewicht unterschieden. Zum Beispiel darf ein Fahrzeug mit Hubraum 1000ccm ein Mindestgewicht von 640kg haben, während ein Fahrzeug mit Hubraum über 3000ccm mindestens 1060kg aufweisen muss.

In diesen Gruppen darf das Auto, um Gewicht zu sparen, „ausgeräumt“ werden. Vorzugsweise werden überflüssige Sitze und Innenraumausstattungen entfernt. Den Zuschauern wird selbstverständlich auch Einiges geboten. In der Klasse F und H sind die interessantesten Autos zu finden. Vom immer noch bewährten Opel Kadett C bis zu einem BMW M3, beide mit ca. 200 PS, gibt es hier allerhand zu sehen. Auch absolute Raritäten wie der Steyr-Daimler-Puch, oder der legendäre NSU TT sind zu bestaunen. Das es beim Slalomsport nicht nur auf die PS –Zahl ankommt sieht man am derzeitigen Meisterschaftsstand: Führend in der Münchner Slalom Meisterschaft ist Erich Ziegler vom MC Weilheim mit seinem rotem Toyota Starlet (130 PS) aus der Gruppe H. Knapp dahinter auf dem 2.Platz befindet sich Florian Wacha vom MSC '12' mit seinem VW Polo (75 PS) aus der Gruppe G.

Vorteile für die Jugend

Im Hinblick auf den umstrittenen Führerschein ab 17 bietet der Slalom eine hervorragende Möglichkeit, den Umgang mit dem Fahrzeug zu lernen und sich auf Extremsituationen vorzubereiten. Diese können z.B. das Ausbrechen des Wagens im Winter auf Glatteis oder das Platzen eines Reifens auf der Autobahn sein.

Disziplin, Konzentration und körperliche Fitness sind unverzichtbare Eigenschaften, um eine gute Leistung im Autoslalom zu erbringen. Des Weiteren können sich Jugendliche in einem fairen und legalen Wettkampf auf abgesperrten und gesicherten Gelände mit ihrem Auto gegenüber Anderen beweisen.

Wer kein eigenes Auto besitzt, kann einem Motorsportclub beitreten. In dem zur Verfügung gestelltem Clubauto, können vor allem Fahranfänger zu einem bezahlbaren Preis am Automobilslalom teilnehmen. Bereits ab 16 Jahren können Teenager ohne Führerschein in der Slalom-Einsteiger-Klasse (SE) im Rahmen des DMSB Reglements Motorsport ausüben.

Kostengünstig

Slalomsport ist vor allem deshalb so beliebt, da er für Privatpersonen leicht finanzierbar ist. Die Nenngebühr für ein Rennen beträgt 25 Euro. In diesem Preis sind eine Trainingsfahrt und zwei Wertungsläufe, welche zusammengerechnet die Platzierung bestimmen, eingerechnet. Für den Clubsport reicht eine Jahreslizenz, die man für 14 Euro beim ADAC erwerben kann, aus.

Wer sich spontan entschließt am Rennen teilzunehmen, kann auch direkt bei der Veranstaltung im Nennbüro eine Tageslizenz im Wert von 15 Euro lösen.

Als besondere Unterstützung bietet der ADAC, vor allem für junge ADAC Mitglieder bis zu einem Alter von 23 Jahren, 10 Euro Nenngeldzuschuss. Zusätzlich bekommt der entsprechende Motorsportclub für jeden gestarteten Jugendlichen 10 Euro.

Das Reglement

Der Sport wird durch den Deutschen Motor Sport Bund e.V. (DMSB) reglementiert.

Ein Fahrer, der grob fahrlässig handelt, das Reglement verletzt, oder betrunken fährt, kommt vor das Sportgericht des DMSB. Die Sanktionen reichen von hohen Geldstrafen über zeitliche Suspendierungen bis hin zum Entzug der Fahrerlizenz.

Information für die Zuschauer

Die Anreise zum Slalom-Gelände auf der Sonderfreifläche in der Neuen Messe München ist mit der U2, Haltestelle Messestadt Ost, möglich. Von dort nur dem De-Gasperi-Bogens folgen, auf dessen linker Seite findet die Veranstaltung statt.

Wer mit dem PKW anreist, kommt über die A94 Ausfahrt Feldkirchen West direkt zum De-Gasperi-Bogen. Die Einfahrt zur Veranstaltung ist in der Nähe des Eingangs Ost der Neuen Messe München am Tor 10. Parkplätze sind vor Ort vorhanden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

AMM

AMM steht für die Münchner Arbeitsgemeinschaft Motorsport, welche vier Meisterschaften für das Jahr 2007 ausgeschrieben hat: Die Münchner Autoslalom Meisterschaft 2007 gemäß dem Clubsportreglement des ADAC Südbayern, die Autoslalommeisterschaft für Einsteigerklassen SE 2007, den Mannschaftspokal der Münchner Runde für Autoslalom 2007 und den Münchner Autoslalompokal 50+-2007. Teilnehmende Motorsportclubs sind der MC Weilheim, MC Würmtal, MSC 12, MC Neuhausen, AC Bavaria, AC Dachau, MSC Indersdorf, Scuderia München und AMC Bad Aibling. Die Rundenleitung übernimmt Frau Hildegard Schottmüller.

Der Automobil Clubsport Slalom wird auf befestigter oder ebener Fahrbahn ausgetragen. Dabei soll eine durch Pylonen abgesteckten Strecke möglichst fehlerfrei und schnell durchfahren werden.

Die Slalomrennen finden meist am Sonntag, oder an Feiertagen auf abgesperrten Landstraßen oder gemieteten Parkplätzen statt. Die Strecke darf beim Clubsport eine Länge 400m nicht unter- und 800m nicht überschreiten. Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit einem gültigen ADAC Clubsportausweis T1 oder einer DMSB Jahreslizenz. Für jede Fahrzeugklasse wird ein gesondertes Ergebnis erstellt.

Weiter Informationen finden Sie unter www.motorsport-muenchen.de

Das in dieser Pressemitteilung verwendete Bildmaterial wurde freundlicherweise von dem Eventphotographen Georg Gerleigner bereitgestellt. www.fotogerleigner.de.

PRESSEMITTEILUNG



Fax-Antwort

Bitte schicken Sie die vorliegende Antwort per Fax oder Email an:

Trademark Public Relations GmbH

Anja Mühlbauer

Goethestr. 66

80336 München

Anja.muehlbauer@trademarkpr.eu

TEL: +49 (0)89/ 444 46 74-66

FAX: +49 (0)89/ 444 46 74-79

- Sehr gerne würde ich die Slalomveranstaltung am 14.10.2007 besuchen.
 - Sehr gerne würde ich im Renntaxi mitfahren.
 - Bitte senden Sie mir weiteres Informationsmaterial.
 - Leider werde ich an der Veranstaltung nicht teilnehmen können.
-

ABSENDER

Redaktion: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____ **Fax:** _____

Mobil: _____ **E-Mail:** _____